



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 36
Nr. 1

10.09.2011

10. Kulturherbst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Veranstaltungsbesucher und Kulturfreunde,

Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er zurücklässt, ist bleibend.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Seit nunmehr 10 Jahren erleben wir mit jeder neuen Ausgabe des Asbach-Bäumenheimer Kulturherbstes einen bleibenden Genuss. Dafür sorgen unsere Vereine, insbesondere unser Kulturclub. Ihnen allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe und die Mitgestaltung an den vielen tollen Highlights der letzten 10 Jahre sowie für die nächsten 10 Jahre!

Zukunft, das ist die Zeit, in der du bereust, dass du das, was du heute tun kannst, nicht getan hast!
(Unbekannter Verfasser USA)

Liebe Kulturfreunde, wir laden Sie herzlich ein, Gast zu sein bei den vielfältigen kulturellen Veranstaltungen unserer Gemeinde.

Herzlichst

Otto Uhl
Erster Bürgermeister

Andreas Waldyra
Kulturreferent

Programmübersicht

September

Mi. 21.09./14:00 Uhr Hoigarta für Senioren, Gasthaus Unterwirt
Sa. 24.09./20:00 Uhr Da Huawa, da Meier und I, Kabarett, Schmutterhalle

Oktober

Fr. 07.10./15:00 Uhr Die „Uggl-Bühne“, Marionettentheater, Jugendtreff
Do. 13.10./19:30 Uhr Via Claudia Augusta, Vortrag von Dr. Wolfgang Czysz, Rathaus/Sitzungssaal
Fr. 21.10./16:00 Uhr Die Birnenprinzessin, Figurentheater Kladderadatsch, Rathaus/Bücherei

November

Sa. 12.11./20:00 Uhr Rolf Miller, „Tatsachen“, Kabarett, Schmutterhalle
Sa. 19.11./20:00 Uhr Herbstkonzert Musikverein Asbach-Bäumenheim, Schmutterhalle
Sa. 26.11./19:30 Uhr/So. 27.11./15:00 Uhr „Mascara“, Theateraufführung, Theatergruppe VSG 1900, Gasthaus Unterwirt

Dezember

Do. 08.12./19:30 Uhr Adventliche Lesung mit Günter Wolf, VHS Asbach-Bäumenheim, musikalische Umrahmung Musikgruppe Saitenklang aus Oberndorf, Rathaus/Sitzungssaal
So. 18.12./17:00 Uhr „Folge dem hellen Stern“, Weihnachtskonzert der Bäumenheimer Chöre, Katholische Pfarrkirche „Maria Immaculata“

Der Kartenvorverkauf findet im Rathaus der Gemeinde Asbach-Bäumenheim, Rathausplatz 1, im Bürgerbüro, Zimmer Nr. 8/EG (Tel. 0906 2969-0) statt. Die Programmhefte werden in der kommenden Woche an alle Haushalte mit dem Donauwörther Extra zugestellt.

Nr. 2

Sitzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat tagt öffentlich am 13.09.2011 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal (OG) des Rathauses.

Tagesordnung:

A Öffentlicher Teil

1. **Bebauungsplan der Stadt Donauwörth „2. Änderung Wohngebiet südwestlich der Rambergsiedlung“**
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch; hier
Beschlussfassung zur Stellungnahme der Gemeinde
2. **Bebauungsplan der Stadt Donauwörth „Gewerbegebiet Mühlfeld (Auchsesheim Nord)“**; hier
Beschlussfassung zur Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
3. **Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm VI – Kleinere Städte und Gemeinden**
Gesamtmaßnahme: Unterer Schmitter- und Lechraum
Einzelmaßnahme: Interkommunales Entwicklungskonzept (Teil I)
Beschlussfassung zum Abschluss einer Kostenvereinbarung zwischen den Gemeinden Mertingen, Asbach-Bäumenheim und Oberndorf
4. **Neue Mitte - Marktplatz**
Künstlerische Ausgestaltung
Beschlussfassung zum Abschluss eines Werkvertrages
5. **Neue Mitte - Grünzone**
Zaunbauarbeiten
Beschlussfassung zur Vergabe auf Grund vorliegender Angebote
6. **Neue Mitte – Vergabe von Straßennamen**
- für die Ringstraße am Marktplatz
- für das Teilstück der Bahnhofstraße
- evtl. für die Zufahrt zum Eichenweg; hier
Beschlussfassungen
7. **Bauanträge, Bauanfragen**
7.1 Bauantrag des Tierschutzvereins Donauwörth auf Erneuerung des Hundehauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2630/2
Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
7.2 Bauantrag auf Erstellen eines Carports auf dem Grundstück Fl.-Nr. 150/4, Ludwig-Thoma-Weg
Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
8. **Verkabelung einer 20-kV-Freileitung**
Anschluss des Kabels an die Kompaktstation Nr. 413 M beim Tierheim in Hamlar
Beschlussfassung zur Benutzung von gemeindlichen Straßen und Feldwegen
9. Sonstiges – nachträglich eingegangene Gegenstände – Anfragen – Bekanntgaben

Im Anschluss tagt der Rat in nichtöffentlicher Sitzung.

Nr. 3

Dorferneuerung Oberndorf a. Lech III
Bekanntmachung des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben

Bekanntmachung und Ladung

Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet werden hiermit eingeladen zu einer **Teilnehmerversammlung** zur Neuwahl des Vorstands

Versammlungsort: Gasthaus „Zur Krone“, Kirchstraße 4,
86698 Oberndorf a. Lech

Versammlungszeit: Mittwoch, den 12.10.2011 um 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstands
2. Information zur Durchführung der Wahl
3. Neuwahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft
4. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstands beteiligen.

Gemäß Art. 4 Abs. 3 AGFlurbG wird der Vorstand auf die Dauer von 6 Jahren gewählt.

Diese Zeit ist in diesem Jahr beendet. Daher wird eine Neuwahl erforderlich. Die bisherigen Vorstandsmitglieder können sich wieder zur Wahl stellen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je drei festgesetzt.

In Oberndorf a. Lech werden Maßnahmen der Dorferneuerung durchgeführt. Dem Vorstand gehört daher auch ein Vertreter der Gemeinde Oberndorf a. Lech an, der nicht gewählt, sondern von der Gemeinde Oberndorf a. Lech benannt wird.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit insgesamt sechs Personen als Mitglieder und Stellvertreter in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke; Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimmberechtigung; gemeinschaftliche Eigentümer haben ein Stimmrecht. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei.

Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur ein Stimmrecht hat, auch wenn er mehrere Besitzstände vertritt.

Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Krumbach, 05.09.2011

gez.
Bergner, Bauoberrat

Nr. 4

Anträge auf allgemeine Vereinzuschüsse für das Jahr 2011

Die Vereine von Asbach-Bäumenheim und Hamlar können bei der Gemeinde einen allgemeinen Vereinzuschuss beantragen. In dem Antrag ist die Anzahl der Vereinsmitglieder zum 30.06.2011 (aktuelle Vereinsmitglieder) und die Anzahl der Jugendlichen (Vereinsmitglieder, die am 30.06.2011 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) anzugeben. Die schriftlichen Anträge sind bis spätestens **30.09.2011** bei der Gemeinde einzureichen. Die Bezuschussung politischer Parteien und Gruppierungen ist ausgeschlossen.

Nr. 5

Weitere Gelegenheit zur Typisierung am 18.09.2011 auf dem Sportplatz in Asbach-Bäumenheim

Während des Fußballspiels Asbach-Bäumenheim gegen Mertingen am **18.09.2011** wird der TSV Asbach-Bäumenheim offiziell die Spende des Vereins an die DKMS übergeben. Wenn Sie die örtliche Typisierungsaktion verpasst haben, bietet sich an diesem Tag um **15 Uhr** nochmals die Gelegenheit, sich bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei aufnehmen zu lassen.

Nr. 6

Einschreibung VHS Asbach-Bäumenheim

Im aktuellen Programmheft der VHS sind bei der Außenstelle Asbach-Bäumenheim irrtümlich die Termine des letzten Semesters abgedruckt. Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.vhs-donauwoerth.de über die angebotenen Kurse.

Die Einschreibung ist an folgenden Tagen im Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer-Nr. 8 (EG) möglich:

Montag, 12.09. 15:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 14.09. 15:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 15.09. 15:00 bis 18:00 Uhr

Nr. 7

Außensprechtage des Bezirks Schwaben

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 8

Fahrplanänderungen auf der Strecke 993 Regensburg – Ingolstadt – Donauwörth – Ulm

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 9

Sprechstunde der Aktivsenioren Bayern e. V.

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 3

Nr. 10

Am Sonntag ist Tag des offenen Denkmals - Aktionen im Landkreis Donau-Ries

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 4

Nr. 11

Ohrlöffel-Lichtnelke und Spargelschote:

Naturschätze im Landkreis Donau-Ries, Kartierung der Biotop- und Lebensraumtypen abgeschlossen: über 5.100 Hektar und fast 2.400 Biotope erfasst

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 5

Die Ergebnisse der Biotopkartierung können im Bauamt, Zi.-Nr. 6 zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Nr. 12

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Ferienprogramm:			
10.09./18:00 Uhr	Sunshine Deer	Rathaus/Foyer	Thomas Willhöft
11.09.	Ein Tag im Schützenheim	Schützenheim	VSG

Sonstige Termine:

10./11.09.	Doppelkreismeisterschaften	Tennisplatz	TCB
11.09./10:00 Uhr	Eröffnung „Tag des offenen Denkmals“	Hainsfarth, ehem. Synagoge	Landkreis Donau-Ries
13.09./19:30 Uhr	Sitzung des Gemeinderates	Rathaus/Sitzungssaal	Gemeinde
15.09./14:00 Uhr	Verbandsnachmittag	Gasthaus Unterwirt	VdK Ortsverband
15.09./19:00 Uhr	Empfang für engagierte Bürger	Schmutterhalle	Gemeinde
17.09./20:00 Uhr	Kameradschaftsabend	Gasthaus Unterwirt	Soldaten- u. Kameradenverein
18.09./15:00 Uhr	Scheckübergabe, Typisierung DKMS	Sportplatz	TSV/DKMS

Nr. 13

Wir gratulieren . . .

Folgende Damen und Herren feiern Geburtstag:

Heute, den 10.09., Frau Adile Özcan, Donauwörther Straße 12 (84 Jahre)

Sonntag, 11.09., Herr Johann Stiegelmaier, Eigerstraße 4 (70 Jahre)

Dienstag, 13.09., Frau Maria Mayer, Raiffeisenstraße 18 (75 Jahre)

Donnerstag, 15.09., Frau Margit Eigenmann, Marktplatz 6 (70 Jahre), Herr Anton Ottillinger,

Dechentreiterstraße 41 (86 Jahre) und Frau Anna Probst, Rohrweg 2 (71 Jahre)

Freitag, 16.09., Herr Karl Kopp, Mozartstraße 10 (81 Jahre)

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Otto Uhl
Erster Bürgermeister

angeheftet am: 09.09.2011
abgenommen am: 16.09.2011

Samstag, 10.09.2011

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Außensprechttag des Bezirks Schwaben

Termin: Montag, den 19. September 2011, 10 bis 12 Uhr

Veranstaltungsort: Landratsamt Donau-Ries, Pflögstraße 2,
86609 Donauwörth, Zimmer-Nr. C 185, 1. Stock

Veranstaltung: Außensprechttag des Bezirks Schwaben Kostenlose Beratung zu Fragen zur Hilfe zur Pflege und zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kontakt: Zuständig Herr Ottmar Heumann

Terminabsprache möglich unter 0821 3101-216 (Frau Grimm) oder

E-Mail: ottmar.heumann@bezirk-schwaben.de

Nr. 2

Fahrplanänderungen auf der Strecke 993 Regensburg – Ingolstadt – Donauwörth – Ulm

Am Samstag, den 17. und Sonntag, den 18. September 2011, jeweils ganztägig Schienenersatzverkehr zwischen Donauwörth und Rain. Die Regionalverkehrszüge werden zwischen Donauwörth und Rain durch Busse ersetzt. Beachten Sie bitte die bis zu 10 Min. frühere Abfahrt der Busse in Donauwörth. In Rain bzw. Donauwörth haben Sie Anschluss an die 2 bis 13 Min. später abfahrenden Züge.

Hinweise:

- Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen!
- In den Bussen können leider keine Fahrräder befördert werden!
- Die genauen Reisemöglichkeiten entnehmen Sie bitte den Sonderinformationen zu dieser Strecke!

Grund: Schwellenauswechslung zwischen Donauwörth und Genderkingen.

Weitere Informationen sowie die Fahrplantabellen zu dieser Fahrplanänderung finden Sie hier: Fahrplan (Ulm Hbf – Ingolstadt Hbf), 17.09. – 18.09.2011 http://bauarbeiten.bahn.de/docs/bayern/infos/993_1709-18092011_fahrplan.pdf.

Nr. 3

Sprechstunde der Aktivsenioren Bayern e. V.

Die ältere Generation gibt ihre Erfahrung und ihr Wissen ehrenamtlich und kostenlos an Jüngere weiter – das ist die Idee der Aktivsenioren und ihrer Beratungsstunde. Die nächste findet am Donnerstag, 22. September, zwischen 9 und 12 Uhr im Landratsamt Donau-Ries, Pflögstraße 2, 86609 Donauwörth (Haus C, 1. Stock, Raum 185) statt. Inhaltsschwerpunkte der Beratung sind Existenzgründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge. Die Beratung ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 0906/74-510 wird gebeten.

Die Aktivsenioren stehen Existenzgründern sowie kleinen und mittleren Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei der Lösung von Einzelfragen, beispielsweise bei der Unternehmensnachfolge oder der Vermeidung von Insolvenz. Auf diese Weise versuchen sie, ihren Beitrag zur Erhaltung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu leisten.

Das Beratungsangebot ist das Ergebnis der verstärkten Kooperation zwischen dem Wirtschaftsförderverband Donau-Ries und dem Technologie Centrum Westbayern in Nördlingen. Für Landrat Stefan Rößle, Vorsitzender des Wirtschaftsförderverbands Donau-Ries, ist gerade eine unabhängige und neutrale Beratung sehr wichtig. Durch das umfangreiche Expertennetzwerk der Aktivsenioren besteht für die Ratsuchenden die Möglichkeit, unkompliziert und unbürokratisch individuell angepasste Lösungsansätze zu erhalten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de. Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbands Donau-Ries unter Telefon 0906/74-510 oder Mail: veit.meggle@lra-donau-ries.de.

Nr.4

Am Sonntag ist Tag des offenen Denkmals - Aktionen im Landkreis Donau-Ries

Auch der Landkreis Donau-Ries beteiligt sich am 11. September wieder am europaweiten "Tag des offenen Denkmals", der in diesem Jahr unter dem Schwerpunktthema "Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert" steht. Für alle, die sich selbst ein Bild von vergangenen, aber auch von intakten und wieder nutzbar gemachten Denkmälern in ihrer nächsten Umgebung machen wollen, stehen an diesem Tag in Hainsfarth und Wemding zwei Veranstaltungen für die Denkmalinteressierten bereit.

Auf der zentralen Eröffnungsveranstaltung des Landkreises in Hainsfarth bietet sich für die Besucher die Gelegenheit, die instand gesetzte ehemalige Synagoge in Augenschein zu nehmen. Landrat Stefan Rößle wird hier den Denkmal-Tag im Landkreis am Sonntag um 10 Uhr in einer Feierstunde mit musikalischer Umrahmung eröffnen. Weiter berichtet Architekt Wolfgang Obel über die Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen.

Im Anschluss an den Vortrag gegen 11.15 Uhr führt Architekt Wolfgang Obel durch das Gebäude und seine Geschichte und macht es so für die Besucher erlebbar. Weitere Führungen finden um 14 und 15 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Imbiss sowie mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Neben der Veranstaltung in Hainsfarth können die Besucher um 14 Uhr in Wemding Bemerkenwertes am Wegrund aufgreifen. Der Kulturzirkel der Stadt Wemding bietet den Teilnehmern einen etwa einstündigen Stadtrundgang mit Geschichte(n) zum 19. Jahrhundert. Treffpunkt für Interessierte ist das Verkehrsamt Tourist-Information in Wemding. Weitere Führungen finden zudem um 15 und 16 Uhr statt. Am Ende der Veranstaltung erwartet die Besucher eine kleine Ausstellung mit Bewirtung und Musik. Am Aktionstag der Denkmalpflege werden in ganz Europa jedes Jahr aufs Neue Tausende von Bau- und Bodendenkmälern, die sonst oft nicht frei zugänglich oder gar nicht auffindbar sind, ins verdiente Licht der Öffentlichkeit gerückt.

Landrat Stefan Rößle lädt die Bevölkerung zur zentralen Feier in Hainsfarth sowie auch zu der weiteren Veranstaltung in Wemding ein.

Neben den Aktionen an diesen zwei vom Landkreis koordinierten Veranstaltungen finden auch in vielen weiteren Gemeinden kostenfreie Führungen und Hausöffnungen zum Denkmal-Tag statt. Informationen hierzu, insbesondere auch zu den geplanten Veranstaltungen in Donauwörth und Nördlingen, finden sich im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Nr. 5

Ohrlöffel-Lichtnelke und Spargelschote:

Naturschätze im Landkreis Donau-Ries, Kartierung der Biotop- und Lebensraumtypen abgeschlossen: über 5.100 Hektar und fast 2.400 Biotope erfasst

Geschaffen von einem Meteoriteneinschlag vor 15 Millionen Jahren, faszinieren das Nördlinger Ries und sein Kontrast zur umliegenden Riesalb viele Menschen – für die Botaniker des Landesamtes für Umwelt (LfU) finden sich hier aber noch weitere Attraktionen: In der idyllischen und vielfältigen Landschaft aus Trockenrasen, Gebüsch und Säumen wachsen viele Arten der Roten Liste, zum Beispiel die Ohrlöffel-Lichtnelke und die Kugelblume. Auch die Spargelschote und das Wanzen-Knabenkraut sind herausragende Beispiele für die vielfältige Natur im Landkreis Donau-Ries. Diese Naturschätze wurden in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Donau-Ries zum zweiten Mal systematisch erfasst, nachdem die erste Inventur bereits mehr als 20 Jahre zurückliegt. Die Geländearbeiten wurden von einem Fachbüro aus Eichenau durchgeführt und im Herbst 2010 abgeschlossen. Etwa vier Prozent der Fläche wurden dabei als Biotop kartiert: über 5.100 Hektar und fast 2.400 Biotope. Damit bekommen Naturschutzbehörden, Planungsbüros und Wissenschaftler eine wichtige Arbeitsgrundlage, zum Beispiel für die Erarbeitung von Landschafts- und Grünordnungsplänen oder im Vertragsnaturschutz. Rund 280.000 Euro stellte der Freistaat für die neue Natur-Inventur im Landkreis zur Verfügung.

Der Landkreis Donau-Ries liegt überwiegend in den Naturräumen Ries, Riesalb, Südliche Frankenalb und Donauried. Auf den Naturraum Donauried fällt der größte Biotopanteil, was unter anderem den großen Niedermooren wie der Mertinger Höll zu verdanken ist. Die Trockenrasen am Riesrand präsentieren sich im Frühsommer mit einer überwältigenden Blütenpracht und einem enormen Artenreichtum. In den mediterran anmutenden Säumen finden sich die blauen Köpfe der Kalkaster neben den gelben der Goldaster und dem Blauroten Steinsamen. Eingestreut sind Felsfluren und Wacholderheiden, größtenteils sind die Flächen als FFH-Gebiet ausgewiesen (nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie). Erhalten werden kann diese abwechslungsreiche Landschaft nur mit traditioneller, extensiver Schafbeweidung, die aus dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm finanziert wird. Weitere Informationen Biotopkartierungsdaten online unter: <http://gisportal-umwelt2.bayern.de/finweb> oder als Download: http://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm.

Fakten-Kasten

- Die Naturschutzfachkartierung liefert eine Bestandsaufnahme der wertvollen Flächen und der Tier- und Pflanzenarten. Wiederholungskartierungen dienen dazu, die Daten auf den neuesten Stand zu bringen.
- Im ersten Schritt der Naturschutzfachkartierung werden die Biotope im Maßstab 1:5000 kartiert. Dabei erfassen und beschreiben speziell ausgebildete Kartierer die für den Naturschutz wichtigen Flächen und ihre Pflanzen. Seit 2006 werden zusätzlich die Lebensraumtypen des europäischen Biotopverbundsystems Natura 2000 erfasst. Rund vier Prozent der Landesfläche sind bisher als ökologisch wertvolle Lebensräume erfasst und beschrieben worden.
- Der zweite Schritt der Naturschutzfachkartierung ist die Artenschutzkartierung: Gefährdete Tiergruppen wie Amphibien, Libellen und Tagfalter werden erfasst, um Verbreitung und Bestandssituation zu ermitteln. Die Ergebnisse werden in der landesweiten Datenbank der Artenschutzkartierung zentral gespeichert.

- Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für den Naturschutz: Naturschutzbehörden und Kommunen erstellen damit zum Beispiel Landschafts- und Grünordnungspläne. Auch Planungsbüros und wissenschaftliche Einrichtungen nutzen die Ergebnisse der Kartierung. Zudem fließen sie in die Bände der Arten- und Biotopschutzprogramme ein. Die Kartierung in Natura 2000-Gebieten ist außerdem eine wichtige Grundlage für die Managementplanung und für die Berichte an die EU.